

HLK Nr. M. 25

# Unvergessliche Eindrücke

## Großer Martinszug durch Thalhässing mit rund 130 Kindern und dem braven Joey

Von Tobias Tschapka

**Thalmässing** – Gleichermassen begeistert waren Kinder und Erwachsene vom großen Martinszug, der am Freitag in Thalhässing stattfand. Rund 130 Kinder beteiligten sich an dem festlichen Umzug und machten ihn mit ihren bunten Laternen zu einem wahrhaft magischen Ereignis. Der Zug durch die Straßen der Marktgemeinde schien schier endlos und versprühte eine fröhliche Stimmung.

Besonders für die Kinder, die meisten davon vom Naturkindergarten Regenbogen und dem Kinderhort „Biberbande“, aber auch deren Geschwister und nicht wenige private Kleinerne „Gäste“, war der Martinszug ein unvergessliches Erlebnis. Sie konnten staunend verfolgen, wie Maike Hase auf ihrem Pferd Joey den heiligen Martin verkörperte. Für die Reiterin war es bereits das zweite Mal, dass sie in Thalhässing in diese Rolle schlüpfte. Es war eine wundervolle Erfahrung, den Martinszug begleiten zu dürfen, besonders da drei meiner Enkelkinder auch dabei waren“, berichtete sie begeistert.



**Schon zum zweiten Mal** als heiliger Martin hoch zu Ross unterwegs: Maike Hase beim Thalmässinger Laternenumzug. Foto: Tschapka

Der Zug startete am Jugendzentrum „Bunker“ und führte die Kinder und ihre Eltern zum Marktplatz. Dort angekommen erwartete sie ein spannendes Martinsspiel, das die Geschichte des heiligen Martin, der einst seinen Mantel mit einem Bettler geteilt haben soll, auf kindgerechte Weise erzählte. Dabei hielt Pfarrer Frank Zimmer eine Andacht, die die Bedeutung von Teilen und Helfen für die Gemeinschaft verdeutlichte. Mit unvergesslichen Eindrücken kehrten Kinder und Eltern nach Hause zurück, voll Vorfreude auf die Vorweihnachtszeit.

HK